



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 1,8 Millionen Euro für Landkreis Würzburg

2. August 2024

- **Ausbau auf 4,4 Kilometern**
- **Verbreiterung in Kurven**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Würzburg investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße WÜ 31 zwischen Helmstadt und der Autobahn A 3 hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Mit dem Ausbau bekommt die Fahrbahn einen besseren Belag, auch um Unfällen vorzubeugen. In den Kurven wird die Straße auf 7,50 Meter verbreitert. Das verbessert deutlich die Verkehrssicherheit. Deshalb unterstützen wir den Landkreis Würzburg gerne und nehmen dafür 1,8 Millionen Euro in die Hand.“

Besonders auf dem abschüssigen und kurvigen Abschnitt im Wald sind in den vergangenen Jahren, vor allem bei Nässe oder Glätte, mehrere Unfälle passiert. Die bestehende Fahrbahn weist eine zu geringe Breite und einen sehr schlechten baulichen Zustand auf. Daher wird die Fahrbahn mit einer den Anforderungen entsprechenden Stärke erneuert und in Kurven auf 7,50 Meter verbreitert.

Insgesamt investiert der Landkreis 3,91 Millionen Euro in das Projekt, wovon der Freistaat Bayern 1,8 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) übernimmt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

